

Presseinformation

11. November 2022

20 Jahre Museum Niederösterreich in St. Pölten

Von 13. bis 15. November freier Eintritt und reichhaltiges Programm

Nachdem am 14. November 2002 das Museum Niederösterreich am Standort St. Pölten und am 8. September 2017 das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich erstmals ihre Pforten öffneten, feiert man dieser Tage 20 Jahre Museum Niederösterreich am Standort St. Pölten und fünf Jahre Haus der Geschichte. Das Museum Niederösterreich lädt daher rund um Leopoldi von Sonntag, 13., bis Dienstag, 15. November, jeweils von 9 bis 17 Uhr zu einem dreitägigen Fest mit jeder Menge Programm bei freiem Eintritt.

An diesen Tagen gibt es jeweils ab 11, 13, 14 und 15 Uhr Führungen durch das Haus der Geschichte und das Haus für Natur. Von 11 bis 17 Uhr steht zudem das Kulturvermittlungspersonal in beiden Häusern mit spannenden Aktionen und für Fragen zur Verfügung. Von 13 bis 17 Uhr bietet das Museum überdies jeweils drei verschiedene Kreativ- und Experimentierstationen, die aus den besten Mitmachstationen der letzten 20 Jahre ausgewählt wurden. Ebenfalls an allen Tagen gibt es eine Schnitzeljagd des Internationalen Kinder- und Jugendbuchfestivals KiJuBu.

Am Sonntag, 13. November, lädt KiJuBu-Intendant Christoph Mauz Kinder ab vier Jahren ab 11 Uhr zu einer Matinee unter dem Titel „Bärenpolka und Zauberflöte“. Von 13 bis 17 Uhr veranstaltet die Stadtbücherei St. Pölten unter dem Titel „Buch Geschichte – Geschichte Buch“ Rätselstationen bei der Breiten Föhre. Krönender Abschluss des Tages ist die Lesung „NÖ Sprachquiz: Das ‚Bschoadpackerl-Labor‘“ von Christoph Mauz für Kinder ab drei Jahren. Sowohl am Montag, 14. November, dem Sonderöffnungstag, als auch am Dienstag, 15. November, bietet sich nicht zuletzt jeweils ab 14 Uhr die Möglichkeit zu „Check den Schreck“ inklusive Erinnerungsfotos mit Gespensterschrecken & Co. Zu sehen gibt es derzeit alleine im Haus der Geschichte mit der Dauerpräsentation, dem audiogeführten Themenrundgang „Niederösterreich & Wien. Szenen einer Ehe“, der Wanderausstellung „Niederösterreich: 100 Jahre | Orte | Ereignisse“ und der Sonderausstellung „Wider die Macht. Die Kunstsammlung des Dokumentationsarchivs des Österreichischen Widerstandes“ vier Ausstellungen, das Haus für Natur mit der Dauerpräsentation und der Sonderausstellung „Wildnis



Presseinformation

Stadt“ bietet zwei weitere.

Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at/20jahre.